D&D die Geschichte des Leichnam-fürst und der Helden!

Von abgemeldet

Kapitel 2: Abenteuer 1: Die Bande der Goblins

Unruhe und Dunkelheit herrscht in Rallion, seit üble Monster das Land heimgesucht haben.
Die Reise der Helden hat sie in das am Rande eines Waldes gelegene Dorf Talbach geführt,
deren Bewohner durch eine rasende Band Goblins in Angst und Schrecken versetzt wurden.
Der Konstabler von Talbach hat die Verfolgung der Goblins aufgenommen, ist jedoch seither
nicht zurückgekehrt. Die Antwort auf sein rätselhaftes Verschwinden kennen wohl nur die
Goblins!

"Vier "Helden" darunter zwei Menschen, eine Halblings Tochter und eine Elfin...!" sprach einer
der Dorfbewohner. "Das soll den Konstabler retten? Das sind ja schöne aussichten!" sagte
lachend eine der Frauen. "Schweigt ihr Narren..." zischte einer der Dorfältesten. "Ich sage es
sind Helden die noch großes vor sich haben!" sprach er und weckte damit ein bisschen
vertrauen in den anderen. "Nun geht und rettet den Konstabler... ich bitte euch!" sprach
der Alte Mann laut und verbeugte sich vor den vier Helden. "Wir werden eueren Konstabler
schon finden... hoffentlich auch lebendig!" sagte der Krieger Regdar und folgte mit den
anderen drei Helden den Spuren der Goblins. Nach einer längeren Reise trafen die vier
Helden auf eine Hütte Hütte, die Goblins schienen reingegangen zu sein, also schliech sich
Lidda vorsichtig an die Hütte und schaute durch ein Fenster rein. Lidda sah ein Goblin der
offenbar das Bücherregal hinter sich bewachte aber "Warum?" fragte sich Lidda. Sie gab
den anderen ein Zeichen das die drei an der Tür der Hütte warten sollen und das taten sie.

Lidda, die mit Wurfdolchen ziemlich gut umgehen konnte, zog einen Ausbalancierten Wurfdolch aus ihrer Waffentasche und wurf den Dolch genau zwischen die Augen des Goblins der mit einem leisen schrei zu Boden fiel. So ging Lidda zur Tür und Stürmte mit
den anderen in die Hütte. Mialee die Intiligente Elfin ging zum Bücherregal und sagte mit
leicht enttäuschter stimme zu den anderen: "Tja... war wohl eine Täuschung...!" "Nicht ganz!" murmelte Jozan der Kleriker und rannte föhrmlich zu dem Bücherregal und zog ein
Buch zur hälfte herraus. Das Bücherregal strich mit einem Knarren über die Wand und ein
durchgang erschien. Jozan lächelte zufrieden. "Angeber!" sagte, leicht genervt, Mialee zu
ihm. Regdar ging ganz vorsichtig voran und merkte schnelll das sie wohl einen Unterschlupf
der Goblins erreicht hatten. Regdar zog sein Einhändiges Breitschwert hervor und flüsterte
den anderen zu: "Leise, vorsichtig und schnell müssen wir sein!". Die drei anderen nahmen
es wahr und zogen auch ihre Waffen und waren Kampfbereit. Regdar ging zu einer Tür vor ihm
und öffenete sie. Vor ihm sprang ein Goblin und holte mit seinem Morgenstern aus. Regdar
starrte den Goblin an, der Goblin merkte das Regdar keine Angst hat und ergrief dich Flucht.
"Das war einfach... aber noch lange nicht das ende!" Flüsterte ein Kind zu den Helden.
"Wer bist du? Und was meinst du damit?" fragte Lidda leicht erschrocken. "Ich meine das,
selbst wenn ihr die Goblins tötet, wird die Finsternis noch lange nicht besiegt sein!" Antwortete
der Junge kurz bevor ihn ein Goblin von hinten die Kehle durchschnitten hat. Der Junge fiel zu
Boden. "Ihr werdet alle Sterben!" schrie der goblin während so viele andere Goblins aus allen
Ecken gekrochen kamen. Die vier Helden gingen in Kampfstellung. Mialee murmelte vor sich
hin, streckte ihre Hand nach einen Goblin und schoss direkt aus ihrer Hand reine Energie auf
den Goblin. "Eine Magierin!" schrie der Goblin und fiel danach Tod zu Boden. Die anderen
Goblins knurrten und sprangen auf Mialee zu. Mialee, noch recht erschöpft durch die Magie,
bewegte sich nicht. Jozan schoss mit seiner Armbrust einen Bolzen auf die Goblins. Regdar
rennte schützend vor Mialee und schlug zwei Goblins den Kopf ab. Nach einer kurzen Zeit
waren auch diese Goblins vernichtet. Jozan der die Gabe der Heilung hat, versorgte die
Wunden der anderen und sich selbst. "Wir haben also die Goblins besiegt!" sagte

Jozan.
"Ja endlich!" Antwortete Mialee.
Doch als die Helden den unterschlupf der Goblins durchsuchten, machten sie eine schreckliche Entdeckung: Anscheinend waren die Goblins nur die Vorhut einer anderen,
größeren Gruppe. Aber wo ist diese andere Gruppe? Und wo ist der Konstabler? fragten
sich die Helden und gingen weiter ihres Weges.